



Sammlung Theaterzettel

Der Schauspieldirektor

Klauß, Karl

1941-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Treue Wegbegleiter

durch dick u. dünn, über Stock u. Stein, sind Thalyssia-Naturform-Schuhe. Jedem Fuß, sei er gehgewohnt oder empfindlich, geben sie durch ihre bequeme u. doch gefällige Form festen Ha. t. „Dem Fuße nachgebaut“ sagt man von ihnen. Das stimmt Wer sie trägt, kennt keine Fußschmerzen mehr. Druckschrift frei.

THALYSIA

Hygiene-Reformhaus Karoline Oberländer
Mannheim, O 2, 2, am Paradeplatz Filiale Heidelberg, Hauptstr. 121
Fernruf 26237 Fernruf 4683

PALMBRÄU

Das deutsche Edelbier seit 1835

Hierauf:

Der Schauspieldirektor

Romische Oper von

W. A. Mozart

Text von Louis Schneider

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Helmuth Edds

Personen:

Immanuel Schikaneder, Schauspieldirektor	Heinrich Hölzl
Philipp, dessen Neffe, Konzertmeister	Nora Landerich ✓
Wolfgang Amadeus Mozart, Kapellmeister	Mag. Baltruschat
Antonie Lange, Sängerin, Schwägerin Mozarts	Erika Schmidt
Mademoiselle Uhlisch, Sängerin aus Passau	Käthe Dietrich
Ein Theaterdiener	Anton Schrammel

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1790

Spielwart: Ernst Maschek

Pause nach „Eine kleine Nachtmusik“

S1.1. Ruf 21991



MARKTECKE